

Stuttgart, 25.11.2014

**Klärwerk Möhringen**  
**Verbesserung der Nachklärbecken**  
**- Baubeschluss -**  
**- Vergabe von Planungsleistungen -**  
**- Vergabe der Rohbauarbeiten -**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	09.12.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.12.2014

**Beschlußantrag:**

**1. Baubeschluss**

- 1.1 Der Verbesserung der Nachklärbecken im Klärwerk Möhringen auf der Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Infra Consult, Stuttgart, und des Kostenanschlages des Tiefbauamts Stadtentwässerung vom 13. August 2014 mit Kosten in Höhe von 3.100.000 EUR wird zugestimmt.
- 1.2 Die Investition in Höhe von 3.100.000 EUR wird im Vermögensplan 2014 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projektnummer I.06.6311.000.000) gedeckt.

bis 2013	457.600 EUR
2014	60.000 EUR
2015	770.000 EUR
2016	860.000 EUR
2017	500.000 EUR
<u>2018</u>	<u>452.400 EUR</u>
<b>Gesamt</b>	<b>3.100.000 EUR</b>

**2. Vergabe von Planungsleistungen**

- 2.1 Den Erweiterungen der Ingenieurverträge um die Bauoberleitung und örtlichen Bauüberwachung mit dem Ingenieurbüro Infra Consult, Stuttgart, sowie um die

Objektüberwachung mit dem Ingenieurbüro Eproplan, Stuttgart, wird zugestimmt. Grundlagen sind die Honorarermittlungen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung vom 13. August 2014 mit vorläufigen Honoraren in Höhe von 86.548 EUR bzw. 28.453 EUR. Die bereits beauftragten Leistungen betragen 106.000 EUR bzw. 35.300 EUR, so dass sich nunmehr Gesamthonorare von 192.548 EUR bzw. 63.753 EUR ergeben.

Für Unvorhergesehenes werden rund 5 % bereitgestellt, so dass für die weiteren Beauftragungen 91.000 EUR bzw. 30.000 EUR erforderlich sind.

- 2.2 Die Honorare in Höhe von 91.000 EUR bzw. 30.000 EUR werden im Wirtschaftsplan 2014 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projektnummer I.06.6311.000.000) gedeckt.

### **3. Vergabe der Rohbauarbeiten**

- 3.1 Die Ausführung der Rohbauarbeiten für die Verbesserung der Nachklärbecken im Klärwerk Möhringen wird der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG aus Metzingen übertragen. Entsprechend ihres Angebots vom 9. September 2014 beträgt die Auftragssumme 906.041,08 €.
- 3.2 Eine Sicherheitsleistung für die vertragliche Durchführung der übertragenen Leistungen in Höhe von 5 % bezogen auf die Auftragssumme wird gefordert.
- 3.3 Für Unvorhergesehenes werden ca. 5% der Auftragssumme zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden somit 952.000 € bereitgestellt.
- 3.4 Die Investition von insgesamt 952.000 € wird im Wirtschaftsplan 2014 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projektnummer I.06.6311.330.000) gedeckt.

**Begründung:**

#### **Situation**

Der Betrieb der drei Nachklärbecken und des für eine gleichmäßige Abwasserverteilung vorhandenen Verteilerbauwerks ist seit Jahren Gegenstand von Beurteilungen und Nachbesserungsvorschlägen. Im Verteilerbauwerk kommt es aufgrund stark schwankender Abwassermengen sowie konstruktionsbedingt zu einer ungleichmäßigen Beschickung der drei Nachklärbecken. Darüber hinaus kommt es insbesondere bei hoher hydraulischer Belastung zu Schlammabtrieb aus den Becken, der die Gewässerqualität der Körsch beeinträchtigen kann.

#### **Umfang der Maßnahme**

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Nachklärung bestehen im Wesentlichen aus dem Umbau des Verteilerbauwerks, aus einem Anbau an die Einlaufkonstruktion

der Nachklärbecken und einer Abdeckung für die Ablaufrinnen. Vor dem Verteilerbauwerk werden drei neue Schächte errichtet. Die vorhandenen Handschieber werden am erweiterten Verteilerbauwerk durch Elektroschieber ersetzt. Die Einlaufkonstruktion der Nachklärbecken wird durch die Montage verschiedener Einbauteile so verändert, dass eine Vergleichmäßigung der Strömung in das Nachklärbecken erzielt wird. Aus Sicherheitsgründen (UVV) und zur Verhinderung von Algenwachstum werden die Ablaufrinnen mit einer Kunststoffabdeckung versehen. Die zum Umbau freigelegten Betonflächen erhalten eine dauerhafte Beschichtung.

### **Zeitplan und Planungsstand**

Mit der Planung der Maßnahme wurde am 17.10.2011 begonnen, die Entwurfsplanung wurde im Juli 2013 und die Ausführungsplanung im Dezember 2013 abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Gewerke. Der Baubeginn der Maßnahme findet im ersten Quartal 2015 statt. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2017 vorgesehen.

### **Honoraraufträge**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung beauftragte am 20.09.2011 bzw. am 23.07.2013 das Büro Infra Consult mit den Leistungsphasen Grundlagenermittlung bis zur Entwurfsplanung bzw. Ausführungsplanung bis Mitwirkung bei der Vergabe der Objektplanung. Auf der Grundlage der vorliegenden Planungsergebnisse soll das Büro Infra Consult mit den weiteren Planungsleistungen Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung sowie Objektüberwachung beauftragt werden. Die Honorierung erfolgt nach HOAI auf der Grundlage der anrechenbaren Kosten der freigegebenen Kostenberechnung und beträgt nach heutigem Kenntnisstand 86.548 EUR. Die bereits beauftragten Leistungen betragen 106.000 EUR, so dass sich nunmehr ein Gesamthonorar von 192.548 EUR ergibt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung beauftragte für die Elektroplanung am 01.08.2012 bzw. am 23.07.2013 das Büro Eproplan GmbH mit den Leistungsphasen Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung bzw. Ausführungsplanung bis Mitwirkung bei der Vergabe. Auf der Grundlage der vorliegenden Planungsergebnisse soll das Büro Eproplan GmbH mit der weiteren Planungsleistung Objektüberwachung beauftragt werden. Die Honorierung erfolgt nach HOAI auf der Grundlage der anrechenbaren Kosten der freigegebenen Kostenberechnung und beträgt nach heutigem Kenntnisstand 28.453 EUR. Die bereits beauftragten Leistungen betragen 35.300 EUR, so dass sich nunmehr ein Gesamthonorar von 63.753 EUR ergibt.

### **Vergabe der Rohbauarbeiten**

Die Ausführung der Rohbauarbeiten wurde über die e-Vergabe-Plattform der Landeshauptstadt Stuttgart öffentlich ausgeschrieben. An dieser Ausschreibung haben sich drei Firmen beteiligt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG aus Metzingen mit einer Angebotssumme von 906.041,08 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotswertung des Ingenieurbüros Infra Consult vom 25. September 2014 kommt ebenfalls zu diesem Ergebnis.

Die Angebotssumme der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG liegt ca. 66 % über der Kostenberechnung von 544.911,71 EUR. Gründe hierfür sind die derzeit gute Auslastung der Bauunternehmen im Großraum Stuttgart, das anziehende Preisniveau im Bausektor durch Stuttgart 21 und teilweise zu niedere Kostenansätze in der Kostenberechnung des Ingenieurbüros.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Ausführung der Rohbauarbeiten für die Verbesserung der Nachklärbecken im Klärwerk Möhringen an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG aus Metzingen zu vergeben.

### **Finanzierung und Kosten**

Im Wirtschaftplan 2014/2015 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sind für dieses Projekt Investitionsmittel in Höhe von 2.300.000 EUR vorgesehen. Diese beruhen auf einer in der Leistungsphase 3 „Entwurfsplanung“ aufgestellten Kostenberechnung. Ursprünglich wurde eine Bauzeit von zwei Jahren angesetzt. Aufgrund einer Vorgabe des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Umbauarbeiten sowohl am Verteilerbauwerk als auch am ersten Nachklärbecken jeweils nur im Sommer durchzuführen. Um diese Vorgabe umzusetzen musste der Bauablauf entsprechend angepasst werden. Insgesamt führte dies zu zusätzlichen Provisorien und einer Verlängerung der ursprünglich geplanten Bauzeit und damit auch zu höheren Kosten bei den Bauüberwachungsleistungen. Des Weiteren ergibt sich aus dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis für die Rohbauarbeiten eine weitere Kostensteigerung. Die Mittel für Unvorhergesehenes wurden ebenfalls angepasst. Die ursprünglich vorgesehenen Investitionsmittel in Höhe von 2.300.000 EUR wurden daher um 800.000 € auf 3.100.000 EUR erhöht. Die zusätzlich notwendigen Mittel werden beim Projekt I.07.6309, Neubau Geröllfang eingespart. Die Investitionen in Höhe von insgesamt 3.100.000 EUR werden im Vermögensplan 2014 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Kostenstelle I.06.6311.000.000) gedeckt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

---

### **Beteiligte Stellen**

---

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

## **Erledigte Anträge/Anfragen**

---

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Wolfgang Schanz  
Erster Betriebsleiter

## **Anlagen**

---